

In Bergkamen beginnt die Vorbereitung zur Erstkommunion im Jahr 2021 unter Coronabedingungen

Die katholische Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen richtet sich auf eine Erstkommunionvorbereitung unter Coronabedingungen ein. Ab Dienstag, 1. September, können Eltern ihr Kind zur Erstkommunion 2021 in der Bergkamener Pfarrei anmelden. Die Anmeldung ist zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder auf der Internetseite der Pfarrei möglich. Dort finden sich auch viele Informationen über die Anmeldeformalitäten und den konkreten Vorbereitungsweg zur Erstkommunion.

Schon seit drei Jahren verzichtet die Pfarrei darauf, die Elternhäuser mit Briefen über die anstehende Erstkommunion zu informieren. „In unserer Pfarrei können die Eltern über das Alter der Kommunionkinder selbst entscheiden. Die Bergkamener Kinder werden nicht mehr schuljahrgangsweise auf das Sakrament vorbereitet. Wenn Eltern den Eindruck haben, dass ihr Kind schon mit sechs oder sieben Jahren zur Erstkommunion gehen soll, ist das bei uns möglich. Genauso ist es möglich, Kinder mit acht, neun oder zehn Jahren zur Erstkommunion zu schicken. Deswegen macht es keinen Sinn, Elternhäuser anzuschreiben. Wenn Eltern wünschen, dass ihr Kind Sport macht oder ein Musikinstrument lernt, erwarten sie ja auch keinen Brief vom Sportverein oder der Musikschule, sondern melden ihr Kind einfach an. Genauso funktioniert es auch bei uns. Wer daran interessiert ist, sein Kind zur Erstkommunion zu führen, ist uns herzlich willkommen“, erklärt Pastor Zimmert von der katholischen Pfarrei.

Mit der Anmeldung beginnt die neue Vorbereitung auf die Erstkommunion in Bergkamen, die wohl unter Coronabedingungen

stattfinden wird. Die katholische Pfarrei Heilig Geist setzt dabei besonders auf das Internet. „Wir sehen die Erstkommunionvorbereitung nicht als einen Lernweg. Religion kann man nicht wie Mathematik oder Erdkunde in der Schule lernen. Religion ist vielmehr ein Lebensvollzug, bei dem Erfahrungen gemacht werden. Wir hoffen, dass wir den Kommunionkindern solche Erfahrungen mit Gott auch über das Internet ermöglichen können“, so Pastor Zimmert. Die Erstkommunion selbst findet dann in mehreren Feiern nach dem Osterfest des kommenden Jahres statt.

Drei Infostände der SPD Weddinghofen-Heil am kommenden Samstag

Am kommenden Samstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, sind die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil mit zwei Informationsständen im Ortsteil Weddinghofen vertreten.

An den Infoständen vor dem Netto und vor der Barbara-Apotheke besteht die Gelegenheit, mit den Weddinghofer SPD Direktkandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen. Des Weiteren wird die Kandidatin für das Amt der Ortsvorsteherin in Heil, Ute Scheunemann, vor der Metzgerei Kralemann mit einem Infostand vor Ort sein. Neben Informationsmaterialien zur Kommunalwahl werden auch die beliebten Rezeptkalender der SPD an allen der Standorten vor Ort wieder erhältlich sein. Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten.

Römerpark Bergkamen öffnet im September wieder seine Tore



Foto: Dietmar Wäsche

Ab dem 5. September 2020 ist der Römerpark Bergkamen wie gewohnt samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Ein Aufstieg auf die rekonstruierte Holz-Erde-Mauer führt den Besucher in die römische Geschichte und die Zeit um 11 v.Chr., während der Errichtung des Militärlagers, zurück.

Der Römerpark wird seit 2012 vom Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. ehrenamtlich betreut und an den Wochenenden beaufsichtigt. Der Verein wird von vielen Römergruppen aus ganz Deutschland unterstützt, die als historisch gewandete Akteure den Römerpark Bergkamen mit viel Engagement bespielen und nutzen.

Die Saison endet in diesem Jahr am 25. Oktober 2020. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erteilt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210.

Feuerwehreinsatz: Sturm „Kirsten“ stoppt IC auf der Hamm-Osterfelder Bahnlinie in

Höhe der Wasserstadt



Die Oberadener Feuerwehrleute zersägten den Baum, der auf die Hamm-Osterfelder Bahnlinie zu stürzen drohte. Fotos: Feuerwehr Bergkamen

Der Sturm „Kirsten“ stoppte am Mittwochnachmittag in Höhe der Wasserstadt Aden einen IC, der auf der Hamm-Osterfelder Bahn in Bergkamen unterwegs war.

Um 15:01 Uhr wurde die Einheit Oberaden zu einem Einsatz an der Hamm-Osterfelder Bahnstrecke gerufen. Die Lage stellt sich so dar, dass sich ein Baum der Oberleitung zu neigte. Dies stellte für den Schienenverkehr eine erhebliche Gefahr da, somit wurde von der Deutschen Bahn die Strecke gesperrt und der Notfallmanager der DB informiert.



Der IC wurde mit rund 80 Fahrgästen in Oberaden evakuiert.

Die Oberleitung wurde von dem Notfallmanager der Deutschen Bahn geerdet und somit Stromlos geschaltet. Ein derzeit auf der Strecke befindlicher IC auf dem Weg nach Berlin musste evakuiert werden, insgesamt wurden 80 Personen mittels Schienenersatzverkehr zu den Bahnhöfen Hamm und Dortmund gebracht. Als weitere Maßnahme der Feuerwehr Bergkamen wurde der umzuknickende Baum mittels Kettensäge abgesägt. Um 17:57 Uhr waren alle Arbeiten erledigt und der dort befindliche IC konnte seine Fahrt ohne Passagiere fortsetzen.

Weiterhin im Einsatz waren alle Leiter der Feuerwehr Bergkamen.

Schwimmen im Wellenbad nur noch am Donnerstag möglich – Besuch des Hallenbads ist

beschränkt

Am kommenden Donnerstag, 27.08. öffnet das Wellenbad in Bergkamen aufgrund der durchwachsenen Wetterprognose für die nächsten Tage zum letzten Mal vor der Winterpause seine Tore. Das Freibad Kamen bleibt bis einschließlich Sonntag, 30.08. geöffnet. Ab dem 31.08. werden die Hallenbäder beider Kommunen ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Marcus Müller, Centerleiter Bäder, bedankt sich bei allen Badegästen für ihr Verständnis und die Geduld, die sie aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen aufgebracht haben. „Trotz deutlich erschwelter Bedingungen haben die Gäste in unseren Bädern gerade an den heißen Tagen die gesuchte Abkühlung gefunden“, freut sich Müller.

Da die Pandemie jedoch noch nicht überstanden ist, müssen diese Maßnahmen im Bereich der Hallenbäder aufrechterhalten werden. Dazu gehört neben dem Abstandsgebot und der regelmäßigen Desinfektion auch die Online-Reservierung zum Besuch eines Bades. Hierbei wurde eine kleine Änderung umgesetzt: Terminbestätigungen werden nicht mehr per E-Mail geschickt, sondern der Nutzer kann sie sich nach der Buchung direkt als pdf-Datei auf der Website herunterladen. Der Link ist 24 Stunden gültig.

Um die Sicherheit aller gewährleisten zu können, ist der Eintritt weiterhin beschränkt. In Kamen kann das Bad von maximal 80, in Bergkamen von maximal 50 Personen pro Zeitfenster genutzt werden.

Die GSW weisen darauf hin, dass in den Hallenbädern Bergkamen und Kamen keine EC-Kartenzahlung möglich ist. Die Zahlung erfolgt am Automaten. Die Ticketreservierungen werden vor dem Bezahlvorgang überprüft.

Weitere Infos zu den Frei- und Hallenbädern sowie zur Ticketreservierung sind zu finden auf www.gsw-freizeit.de.

Blues trotz Corona: Sparkassen Grand Jam startet am 2. September mit Jim Kahr und der Bluesnight Band



Jim Kahr kommt zum Auftakt des Sparkassen Grand Jam

Die Vorfreude ist Olli Gee und Tommy Schneller ins Gesicht geschrieben: Endlich, nach langer Zwangspause können der Bassist und Saxophonist der legendären Bluesnight Band in Bergkamen wieder vor Publikum spielen. Sie sind auch

Organisatoren der Sparkassen Grand Jam-Reihe im Overberger Thorheim. Corona zog ihnen gleich zum geplanten Auftakt der neuen Konzertreihe 2020/21 einen Strich durch die Rechnung. Travis „Moonchild“ Haddix sollte am 2. September kommen, doch Corona lässt ihn nicht aus seiner Heimatstadt Cleveland / Ohio nicht ziehen. Mit seinen 81 Lebensjahren gehört Haddix nicht nur zum Blues-Urgestein, sondern leider auch zu oft zitiert Risikogruppe.

Ein Ersatz war mit Jim Kahr schnell gefunden. Begleitet wird er von der Bluesnight Band. Allerdings müssen die Fans dieser Kult-Band auf den Original-Bassisten Olli Gee verzichten: Er hat sich an einem Finger verletzt. Die andere Seite von Corona ist, dass viele Künstler im Augenblick viel Zeit haben, kann Tommy Schneller der Pandemie etwas Gutes abgewinnen.



Stellten das Programm des Sparkassen Grand Jam vor (v. l.): Sparkassen-Marketingleiter Michael Krause, Olli Gee, Sascha Masurkewitsch, Tommy Schneller, Sarah Feige (Kulturreferat) und Simone Schmidt-Apel.

Doch nicht nur auf der Bühne führt Corona Regie, auch die Besucherinnen und Besucher müssen sich den neuen Regeln beugen. Nur 100 Gäste dürfen am 2. September ab 19 Uhr ins Thorheim an der Landwehrstraße in Overberge rein. Obligatorisch ist, dass eine Maskenpflicht besteht. „Das

heißt, dass die Maske nur auf dem vorher festgelegten Sitzplatz abgenommen werden darf“, erklärt Olli Gee und ließ am Mittwoch bei der Programmvorstellung keine Zweifel aufkommen, dass er die Pandemie und ihre Gefahren sehr ernst nimmt.

Thorheim-Wirt Sascha Masurkewitsch hat mit seinem Team ein Hygiene-Konzept erarbeitet, das solch ein Konzert wie am 2. September erst zulässt. Dazu gehört, dass die Theke gesperrt ist, die Bedienung kommt zu den Tischen, Essen wird dort auf Tellern serviert und an den Tischen wird auch bezahlt.

Auch Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und ihr Team haben sich auf die Pandemie eingestellt. So gibt es die Eintrittskarten nur im Vorverkauf durch das Kulturreferat. Es wird keine Abendkasse geben. Das hat den Vorteil, dass die Tickets auch nur den Vorverkaufspreis von 14 Euro (11 Euro ermäßigt) kosten.

Falls Corona nicht noch einige böse Überraschungen in der Hinterhand hat, gilt für den Sparkassen Grand-Jam in der Saison 2020/21 folgender Fahrplan:

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN JEWEILS UM 20.00 UHR IM THORHEIM / HAUS SCHMÜLLING, LANDWEHRSTRASSE 160, STATT. EINLASS IST BEREITS UM 19.00 UHR!

02.09.2020 / 20.00 UHR

Blues Bluesin & More – Jim Kahr live!

Jim Kahr ist ein versteckter Juwel in der immensen Bandbreite guter Musik. Der Grenzgänger zwischen Blues, Soul und Funk wurde in seiner Heimatstadt Chicago zu einem Fixpunkt der Blues-Szene. Als Gitarrist und Sänger stand er mit Künstlern wie Junior Wells, Koko Taylor auf der Bühne. Tourneen und Aufnahmen mit Blues-Ikone John Lee Hocker und dem Bobby Blue Bland Orchestra folgten. Als Songwriter entfaltete er seinen unverwechselbaren Stil. Das aktuelle Release-Highlight heißt

„Find My Way Home“. Bei seiner Tournee Anfang 2020 spielte er in legendären Londoner Venues wie dem Ealing Club, wo auch die Stones aufgetreten sind. Im Konzert zeigt der Allroundgitarrist eine bemerkenswerte Mischung aus poetischen Songs mit wunderschönem Gitarrenspiel und dunkel-samtiger Stimme; dezenten Folk-Anklängen, zarten Pop-Schattierungen, Jazz- und Soul-Elementen, Blues-Rock und sogar Flamencomusik. In den Händen dieses Meisters verwandeln sich ausgewählte Klassiker wie „Ain't No Sunshine“ in ein entzückendes Crossover-Erlebnis.

07.10.2020 / 20.00 Uhr (Ersatztermin für den 01.04.2020)

Boppin' B

Seit 1985 machen Boppin' B mit ganz eigener Interpretation des Rock 'n' Roll die Bühnen unsicher. Hervorgegangen aus einer Schulband, nahmen sie die erste LP „Bee Bop“ 1988 auf. 1990 wurde das Hobby zum Beruf. Boppin' B waren die ersten in Deutschland, die moderne Popsongs in ein Rock-'n'-Roll-Gewand kleideten und damit Vorreiter für viele Bands waren, die das später ebenfalls sehr erfolgreich taten. Beispielsweise Dick Brave, Boss Hoss, die Baseballs. Mit diesem Konzept konnten sie ab 2004, mit dem 2005er Album „Bop around the Pop“ sowie mit zwei Singleauskopplungen die deutschen Charts erobern. Ihre Live-Performance ist legendär und besticht durch teilweise akrobatische Showeinlagen. Bemerkenswert ist: Der Erfolg der Band entstand ausschließlich aus eigener Kraft, und sie haben sich in all den Jahren das „Heft des Handelns“ nie aus der Hand nehmen lassen. Sie sind der lebende Beweis dafür, dass sich Kontinuität und Kreativität nicht ausschließen, sondern in dieser Konstellation zum Erfolg führen.

04.11.2020 / 20.00 UHR

Claus „Dixi“ Diercks

Er ist nicht nur großartig als Sänger, an der Akustikgitarre, der Dobro und der Bluesharp. Claus Diercks ist auch einer, der

seinem Publikum gern skurrile Geschichten aus seinem Musikerleben erzählt, viel mit den Zuhörerinnen lacht. Über ihn wird gesagt: Man hört bei ihm nicht einfach nur Blues, Soul und gute Songs, sondern erlebt einen Abend mit einem Sänger, der alles mitreißt, was in fünfhundert Metern Umkreis anwesend ist. Claus Diercks ist davon überzeugt, dass Blues nicht eine „traurige Musik“ ist. Es ist ein Lebensgefühl, das jeden im größten Dilemma wieder froh machen kann. Was er eindrucksvoll auf der Bühne beweist. Er tritt seit seinem 15. Lebensjahr regelmäßig als Sänger und Gitarrist mit diversen Bluesbands auf und ist einer der ersten Bluesharp-Spieler Hamburgs. Diercks spielte beispielsweise schon mit Luther Allison, Champion Jack Dupree, Walter Trout oder Jack Bruce.

02.12.2020 / 20.00 UHR

Boogie-Woogie Xmas Special mit Christian Bleiming & Christian Rannenberg

Christian im Doppelpack! Beide grandiose Pianisten im Boogie-Woogie, wie auch im Blues. Bleiming und Rannenberg treffen beim Sparkassen Grand Jam zum Xmas Special zusammen. Und das wird ein Fest für Fans des Boogie-Woogie, bei dem der Blues sicherlich auch nicht zu kurz kommt. Christian Bleiming aus Münster spielt einen traditionellen Stil in der Art von „Pinetop“ Smith, Meade „Lux“ Lewis und anderer Altmeister. Dabei interpretiert der „Westfälische Boogie-König“ nicht nur Klassiker des Genres, sondern stellt auch hörenswerte Eigenkompositionen vor. Christian Rannenberg, den Bergkamener Grand-Jam- Fans bestens bekannt, wurde im Alter von 14 Jahren mit dem Bluesvirus infiziert. Sein prägendes Erlebnis war ein Konzert des Bluespianisten Champion Jack Dupree im Jahre 1972 in Osnabrück. 1975 gründete er zusammen mit Todor Todorovic seine erste professionelle Band, die Christian Rannenburgs Bluesband, die nach etwa einem Jahr in „Blues Company“ umbenannt

wurde.

06.01.2021 / 20.00 UHR Bad Temper Joe

Er begeisterte das Publikum bereits einmal als Überraschungsgast beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen: Bad Temper Joe. Sein Name steht für Blues. Wenn er sich über seine Lap- Slide-Gitarre beugt, den Blues spielt und singt, entwickelt er einen herzzerreißenden, gefühlvollen Sound, wie nur er ihn zu entfalten versteht. Grandios auch sein Spiel auf der Weissenborn. Seine Songs nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch musikalische Landschaften. Seine Balladen erzählen von Liebe und Verlust, Schicksalsschlägen, Zerstörung und schwarzem Zauber. Auf Jubelstürme und Freudenschreie wartet man bei ihm vergeblich. Das ist der ursprüngliche, wahre, aber immer auch unverkennbar eigene Blues des mürrischen Endzwanzigers Bad Temper Joe. Wenn es um Blues in deutschen landen geht, führt mittlerweile kein Weg mehr an dem 1,95-Meter-Hünen aus Bielefeld vorbei. Ein Online-Bluesmagazin nennt ihn „einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene“.

03.02.2021 1 20.00 UHR

The Night Walkers – Blues and Boogie Duo

The Night Walkers präsentieren eine frische Mischung aus traditionellem Blues, Boogie und Rock 'n' Roll. Mal traditionelle Pre-War-Bluessongs aus den 30ern, mal Klassiker aus den 50ern oder Rock 'n' Roll aus den 60ern. Zwei Sänger, eine Mundharmonika, eine Gitarre sind Garanten für einen schönen Abend mit alten und neuen Freunden des Blues und Boogie. 1968 in Norwich, England geboren, entdeckte Roger C. Wade Mitte der 80er Jahre nicht nur den British Blues, sondern auch seine Liebe zum klassischen Blues. Später zog es ihn nach Deutschland, wo er Anfang der 90er Jahre in seiner ersten deutschen Bluesband spielte. Mit 8 Jahren startete Jens Turowski seine Reise zum Blues. Durch Bands wie die Rolling Stones oder die Yardbirds wurde er auf Titel aufmerksam, die von Musikern wie Muddy Waters, Howlin' Wolf und vielen anderen

stammen.

03.03.2021 / 20.00 UHR

Bluesnight Band

Normalerweise bräuchte man für eine Konzertankündigung beim Sparkassen Grand Jam Bergkamen nur den Bandnamen „Bluesnight Band“ zu nennen. Weitere Erklärungen – eigentlich völlig überflüssig. Vor rund 17 Jahren waren sie – gemeinsam mit dem Kulturamt Bergkamen – die Gründerväter der Blues-Reihe im damaligen Haus Schmülling. Und dieses grandiose Quintett Gregor Hilden, Tommy Schneller, Horst Bergmeyer, Olli Geselbracht und Frank „The Tank“ Boestfleisch hat sich für immer in die Herzen der Bluesfans gespielt. Lange Zeit gab es diese Urformation so nicht mehr. Allerdings ist die Spielfreude, die Lust der fünf am gemeinsamen Auftritt absolut wieder da. Gut auf den Punkt bringt es Frank Boestfleisch: „Es ist wie bei einem Klassentreffen. Wir freuen uns unheimlich, wenn wir uns wieder auf der Bühne treffen und gemeinsam musizieren.“ An dieser großen Freude werden die fünf ihr Publikum ganz sicher teilhaben lassen.

07.04.2021 1 20.00 UHR

Larry Garner & Michael van Merwyk

Larry Garners Interpretation des Blues klingt frisch und modern. Respekt vor der Tradition und Einflüsse der Swamp-Blues-Altmeister Silas Hogan und Clarence Edwards spiegeln sich durchaus in Garners Musik. Er hat etwas mitzuteilen. Seine Themen sind aktuell und auf intelligente und typisch anspruchsvolle Weise aufbereitet. Dies hat ihm den Ruf eines modernen „Bluespoeten“ eingebracht. Sein musikalisches Markenzeichen ist der für Louisiana typische relaxte Groove, gospel- und soulinfiziert. Garner tritt gemeinsam mit Michael van Merwyk auf, dem Bergkamener Publikum bereits von mehreren Auftritten in allerbesten Erinnerung. Mit seiner Gruppe Bluesoul oder mit Big Daddy Wilson. Sein Stil ist

unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Seine Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rau wie Albert King. Egal ob akustisch, elektrisch oder Lap-Steel: Hat es Saiten, wird es gespielt.

Coronavirus: Weiteres Todesopfer in Bergkamen

Heute musste die Gesundheitsbehörde eine Person der Statistik hinzufügen, die im Zusammenhang mit einer Coronavirus-Infektion verstorben ist. Der Mann aus Bergkamen (Jahrgang 1943) verstarb heute.

An den Schulen in **Lünen** wurden gestern und heute Abstiche vorgenommen. Auch morgen werden noch Schülerinnen und Schüler getestet. Rund 170 Personen von vier Schulen sind betroffen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Neu hinzugekommen in Lünen ist eine Coronavirus-Infektion in einer Fußballmannschaft. Dort ermittelte die Gesundheitsbehörde bisher rund 20 Personen, die Kontakt zur infizierten Person hatten. Sie sollen ebenfalls getestet werden.

Zwei neue Fälle kommen heute hinzu: Einer in Lünen, einer in Holzwickede. Zehn Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit sinkt die Zahl der aktuell Infizierten auf 113.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	25.08.2020 15 Uhr	26.08.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	18	11	-7
Bönen	8	8	+0
Fröndenberg	7	7	+0
Holzwickede	2	3	+1
Kamen	4	4	+0
Lünen	32	30	-2
Schwerte	17	17	+0
Selm	4	4	+0
Unna	18	17	-1
Werne	12	12	+0
Gesamt	122	113	-9

Übersicht Gesundete

25.08.2020 15 Uhr	26.08.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	90	96	+6
Bönen	44	44	+0
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	37	37	+0
Kamen	41	41	+0
Lünen	216	219	+3
Schwerte	145	145	+0
Selm	63	63	+0
Unna	92	93	+1
Werne	99	99	+0
Gesamt	968	978	+10

Übersicht Verstorbene

Gesamt	
---------------	--

Bergkamen	2
Bönen	
Fröndenberg	22
Holzwickede	2
Kamen	
Lünen	5
Schwerte	5
Selm	2
Unna	
Werne	3
Gesamt	41

GSW öffnen ab sofort die Kundencenter wieder zu den gewohnten Zeiten – unter Corona-Schutzmaßnahmen

Ab Mittwoch, den 26.08.2020 sind die GSW Kundencenter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar:

Kundencenter Kamen

Montag bis Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kundencenter Bönen und Bergkamen

Montag bis Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Terminvergabe vor dem Besuch ist somit nicht mehr notwendig. Um sowohl KundInnen als MitarbeiterInnen zu schützen und die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, bitten die GSW darum, die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten.

Aus diesem Grunde gilt bei einem Besuch im Kundencenter:

- Tragepflicht von Mund- und Nasenschutz für Kunden
- Einhaltung von 1,5 m. Abstand
- pro Kundencenter max. 2 Kunden bzw. Personen (Ausnahme 1 minderjähriges Kind)

Alternativ können in Zeiten von „Corona“ Kundenanliegen auch bequem per Telefon und E-Mail erledigt werden.

Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der GSW-Website. Im Online-Kundencenter stehen den Kunden unter der Adresse www.gsw-kamen.de viele Funktionen individuell zur Verfügung.

Der Entstörungsdienst ist weiterhin Tag und Nacht für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar: Strom unter der Rufnummer 02307 978-4433; Gas/Wasser/Fernwärme unter 02307 978-4422.

Stadtrat billigt Zuschuss von 27 Millionen Euro an die GSW – Weg zu einem neuen Hallenbad ist noch weit



So könnte der Schwimmerbereich des künftigen Bergkamener Erlebnisbads aussehen.

Der Bergkamener Stadtrat hat in seiner Sitzung am Dienstag im PZ des Gymnasiums eine Hürde auf dem Weg zu einem neuen Kombibad am Häupenweg beiseite geräumt: Er billigte mit den Stimmen von SPD und CDU den nicht rückzahlbaren Zuschuss der Stadt an die GSW von 27 Millionen Euro.

Dieser Beschluss bedeute nicht, dass jetzt die Bagger anrollen könnten und das Wellenbad in Weddinghofen geschlossen werde, erklärte vor der Abstimmung Bürgermeister Roland Schäfer. Er rechnet sogar mit einer weiteren Freibad in Weddinghofen.

Die nächste Hürde ist das Finanzamt. Dort gilt es

herauszufinden, ob für den Zuschuss Umsatzsteuern fällig werden. Dabei könnte es sich gegebenenfalls um einen Betrag von 5 Million Euro handeln, die an den Fiskus abzuführen wären, wie SPD-Fraktionschef Bernd Schäfer erklärte. Eine Bedingung für den Ratsbeschluss ist, dass keine Steuern gezahlt werden müssen. Die andere Bedingung ist bereits vorher erfüllt worden: Die Kommunalaufsicht, der Kreis Unna, hat mitgeteilt, dass sie keine Bedenken gegen die Zahlung eines Zuschusses hat.

Die drei anderen im Rat vertretenen Parteien haben gegen diesen Zuschuss gestimmt. Die Grünen wie auch die FDP hoffen noch darauf, dass eine mögliche andere Zusammensetzung in den Stadträten von Bergkamen und Kamen doch noch der Bau eines Zentralbads für beide Städte ermöglicht. Deshalb hatten die Grünen zu Beginn der Ratssitzung des Antrag gestellt, den entsprechenden Punkt von der Tagesordnung der Ratssitzung zu nehmen. Unterstützung gab es hier nur von FDP-Ratsfrau Angelika Lohmann-Begander und den beiden BergAUF-Stadtverordneten.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Claudia Schewior argumentierte mit ganz anderen Forderungen gegen den Zuschuss. Sie ist davon überzeugt, dass sowohl Bergkamen als auch Kamen eigene neue Bäder bräuchten. Zudem solle das neue Bad am Häupenweg ein Außenbecken erhalten.

Heftige Kritik handelte sich BergAUF ein, weil das Personenwahlbündnis offenbar am Gymnasium Flugblätter verteilt hat, in denen der Eindruck erweckt wurde, als würde am Dienstag der Stadtrat über die Schließung des Wellenbads beschließen. In dem Flugblatt wurde auch zur Teilnahme an einer Kundgebung vor der Ratssitzung im PZ des Gymnasiums aufgerufen. Die fand auch am Dienstag statt, dies allerdings mit einer sehr überschaubaren Teilnehmerschar.

Bisher zwei Sturmeinsätze der Bergkamener Feuerwehr

Bisher musste die Feuerwehr Bergkamen zu zwei Sturmeinsätzen ausrücken.

Die Einheit Mitte wurde um 10.51 Uhr zur Straße Auf der Klause gerufen, weil dort ein Baum auf einen Gebäude zu stürzen drohte.

Die Einheit Oberaden wurde um 15.00 Uhr zur Hamm-Osterfelder-Bahnlinie im Bereich der Jahnstraße alarmiert. Hier drohte ein Baum auf die Oberleitung zu stürzen.

**Einstimmig vom Stadtrat
gewählt: Rainer Bartkowiak
neuer Ortsvorsteher von
Overberge**



Bürgermeister Roland Schäfer, Rainer Bartkowiak mit Lebensgefährtin Gabi Güldenhaupt. Foto: Stadt Bergkamen

Nach dem plötzlichen Tod von Uwe Reichelt hat der Rat der Stadt Bergkamen in der Sitzung am Dienstag einstimmig Rainer Bartkowiak zum neuen Ortsvorsteher von Bergkamen-Overberge gewählt.

Bürgermeister Roland Schäfer hat ihn am heutigen Tag zum Ehrenbeamten ernannt. Somit ist er ab sofort bis zum Ende der laufenden Wahlperiode des Rates der Stadt Bergkamen (31.10.2020) Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils.